

KORPORATION URI

Sitzung des Korporationsrates Uri vom 3. März 2023

Geschäft Nr. 5

Kreditbegehren

5.1 Fr. 360'000.– für Fenstersanierung kulturkloster altdorf

Ausgangslage

Das ehemalige Kapuzinerkloster und heutige Kulturkloster ist als regionales Schutzobjekt eingetragen. Entsprechend hoch sind die Anforderungen und Vorgaben der kantonalen Denkmalpflege. Die einmalige Lage oberhalb des Weinguts Rosenberg sowie die überregionale Ausstrahlung zeichnen die historische Klosterliegenschaft aus. Die Korporation Uri hat sich zum Ziel gesetzt, dieses einmalige Kulturgut zu fördern und für die Nachwelt zu erhalten.

Die bestehenden Holzfenster beim Kulturkloster Altdorf sind in die Jahre gekommen und aussen stark verwittert. Eine Sanierung sämtlicher Fenster ist daher dringend notwendig. Die verschraubte Doppel-Verglasung entspricht in keiner Weise den heutigen energetischen Anforderungen. Auf der Rauminnenseite sind die Holzfenster inklusive Fensterlaibungen und Simse noch in einem guten Zustand.

Sanierungskonzept

Mit dem frühzeitigen Einbezug der Denkmalpflege und in enger Zusammenarbeit mit einem Fensterbauer wurde ein Sanierungskonzept entwickelt, welches einerseits die optische Erscheinung wahrt und andererseits die Fenster energetisch mit einer Isolierverglasung aufwertet, ohne dass auf der Innenseite aufwendige Anpassungsmassnahmen notwendig sind.

Es ist vorgesehen, mit Ausnahme der Metallverglasungen der Kapelle sowie einigen neueren Fenster in der Betreiberwohnung, sämtliche Fenster der Klosteranlage im Jahr 2023 zu sanieren.

Investitionskosten

Die Kostenschätzung (+/- 20 %) für die Fenstersanierung gestaltet sich folgt:

- Fenster aus Holz	Fr.	250'000.–
- Gerüst	Fr.	30'000.–
- Malerarbeiten (innen/aussen)	Fr.	40'000.–
- Honorare	Fr.	20'000.–
- Reserve	Fr.	20'000.–
Total Sanierungskosten inkl. MwSt.	Fr.	360'000.–

Bei regional eingestuften Objekten sind Kantons- und Bundesbeiträge von je bis zu 20 % an die denkmalpflegerisch relevanten Kosten möglich. Nach Rücksprache mit der kantonalen Denkmalpflege werden Beiträge von insgesamt rund Fr. 120'000.– in Aussicht gestellt. Sofern diese Beiträge bewilligt werden, entstehen der Korporation Uri für die geplante Fenstersanierung Nettokosten von rund Fr. 240'000.–.

Für die Koordination sowie die fachgerechte Ausführung der Arbeiten ist Hausarchitekt Albert und Burch AG verantwortlich. Die Baukommission der Korporation Uri ist in das gesamte Projekt miteinbezogen und begleitet die Sanierungsarbeiten eng.

Der Engere Rat stellt dem Korporationsrat Uri folgenden

A N T R A G

1. Auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes vom 10.01.2023 der Albert und Burch AG, Altdorf, mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 360'000.– soll die geplante Fenstersanierung im Kulturkloster im Jahr 2023 erfolgen.
2. Für die Fenstersanierung gemäss Sanierungskonzept wird ein Kredit von Fr. 360'000.– bewilligt.

**ENGERER RAT DER
KORPORATION URI**